

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
1. Kapitel: Einführung in die Problemstellung	17
2. Kapitel: Öffentlich-rechtlicher Rahmen für unternehmerische Hochschultätigkeit	25
A. Regelungsgegenstand des § 5 VII HG NRW	25
I. Begriff der unternehmerischen Hochschultätigkeit	25
1. Heranziehung der §§ 107 ff. GO NRW	26
2. Materieller Unternehmensbegriff	30
3. Ungeschriebene Voraussetzung des Begriffs der unternehmerischen Hochschultätigkeit	34
a) Organisatorische Verselbständigung des wirtschaftlichen Unternehmens	34
b) Konsequenzen für unmittelbare wirtschaftliche Betätigung der Hochschule	36
c) Exkurs zu § 62 HG NRW	38
aa) Gestaltungsmöglichkeiten der Hochschule	38
bb) Kummulative Anwendung von § 5 VII und § 62 HG NRW	39
II. Zuständigkeiten innerhalb der Hochschule	40
1. Unternehmerische Tätigkeit der Hochschule	40
2. Unternehmerische Tätigkeit der institutionellen Untereinheiten der Hochschule	41
a) Fachbereiche	41
b) Wissenschaftliche Einrichtungen der Hochschule	42
B. Zulässigkeitsvoraussetzungen der unternehmerischen Hochschultätigkeit	42
I) § 5 VII 1, 2 HG NRW	43
1. Abgrenzung zu § 65 LHO NRW	43
2. Aufgaben der Hochschule (§ 5 VII 1 Nr. 1 HG NRW)	44
a) Erläuterung der zulässigen Zwecke	44
aa) Forschung	44
bb) Lehre	45
cc) Wissenstransfer	45
dd) Verwertung von Forschungsergebnissen	48
ee) Sonstige Zwecke im Umfeld der Aufgaben nach § 3 HG NRW	48
	7

b) Zulässigkeit der Gewinnerwirtschaftung	49
aa) Öffentlich-rechtliche Organisationsformen	50
bb) Zulässigkeit der Gewinnerwirtschaftung bei zivilrechtlichen Organisationsformen	51
c) Rechtfertigung der unternehmerischen Hochschultätigkeit	55
d) Beurteilungsspielraum der Hochschule	58
3. Angemessenes Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Hochschule (§ 5 VII 1 Nr. 2 HG NRW)	59
4. Angemessener Einfluss der Hochschule (§ 5 VII 1 Nr. 3 HG NRW)	61
a) Konkretisierung des Begriffs des angemessenen Einflusses	61
b) Extensive Interpretation der Ingerenzpflicht	63
5. Begrenzung der Einlageverpflichtung und Haftung der Hochschule (§ 5 VII 1 Nr. 4 HG NRW)	65
6. Subsidiarität (§ 5 VII 2 HG NRW)	66
II. Reichweite der Voraussetzungen des § 5 VII HG NRW in Holdingstruktur	67
1. Hochschulrechtlicher Ansatz	67
2. Gesellschaftsrechtlicher Ansatz	69
C. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	70
3. Kapitel: Rechtsformwahl	74
A. Kriterienentwicklung	74
I. Angemessener Einfluss der Hochschule (§ 5 VII 1 Nr. 3 HG NRW)	74
II. Begrenzung der Haftung der Hochschule (§ 5 VII 1 Nr. 4 HG NRW)	75
III. Gesellschaftsrechtliche Abwägungskriterien	76
B. Zur Verfügung stehende Organisationsformen	77
I. GmbH	77
II. Aktiengesellschaft	78
III. Eingetragene Genossenschaft	79
IV. Verein	80
1. Rechtsfähiger Verein	81
2. Nichtrechtsfähiger Verein	82
V. Privatrechtliche Stiftung	83
VI. GbR, OHG	85
VII. Kommanditgesellschaft	86
VIII. Holdinggesellschaft	87
IX. Zwischenergebnis	87
C. Anwendung der Abwägungskriterien auf die GmbH	88
I. Angemessener Einfluss der Hochschule (§ 5 VII 1 Nr. 3 HG NRW)	88
1. Ausrichtung der GmbH auf den rechtfertigenden Zweck durch das Organisationsstatut	88
a) Gesellschaftszweck	89

aa) Konsequenzen für Organwalter und Mitglieder	89
bb) Nachträgliche Änderung des Gesellschaftszwecks	92
b) Unternehmensgegenstand	92
aa) Konsequenzen für Organwalter und Mitglieder	92
bb) Nachträgliche Änderung des Unternehmensgegenstandes	93
c) Grundsätze der Geschäftspolitik	94
2. Einflussnahme auf die Geschäftsführung	95
a) Inhaltliche Einflussnahme auf die Geschäftsführung	96
aa) Weisungsrechte gegenüber den Geschäftsführern	96
bb) Weisungsrechte gegenüber den Aufsichtsratsmitgliedern	101
cc) Zwischenergebnis	104
dd) Zustimmungsvorbehalte der Gesellschafter gegenüber den Geschäftsführern	104
ee) Zustimmungsvorbehalte des Aufsichtsrates gegenüber den Geschäftsführern	105
b) Personelle Besetzung der Organe der GmbH	108
aa) Geschäftsführer	108
bb) Gesamtheit der Gesellschafter	109
cc) Aufsichtsrat	109
3. Errichtung zusätzlicher Organe	111
4. Einwirkung auf Grundlagenentscheidungen	112
II. Begrenzung der Haftung der Hochschule (§ 5 VII 1 Nr. 4 HG NRW)	114
1. Unterbilanzhaftung	114
2. § 24 GmbHG	115
3. § 31 I i.V.m. § 30 GmbHG	116
4. Haftung als faktischer Geschäftsführer	117
5. Haftung wegen Treupflichtverletzung	117
6. Existenzvernichtungshaftung	120
7. Zwischenergebnis	121
III. Gesellschaftsrechtliche Abwägungskriterien	121
1. Informationsrechte	122
a) § 51 a GmbHG	122
b) Rechnungslegung nach HGB	123
c) Öffentlich-rechtliche Sondervorschriften	124
2. Vorkehrungen für unerwartete Entwicklung der Zusammenarbeit	125
a) Verhinderung von Änderungen des Gesellschafterkreises	126
aa) Abtretung von Geschäftsanteilen	126
bb) Stammkapitalerhöhungen	127
cc) Change of Control	127
b) Ausscheidungsmöglichkeiten der Hochschule	128
c) Überwindung von Deadlock Situationen	129
3. Vermeidung der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens	130
4. Mindeststammkapital	132
5. Gründungsverfahren	132

6. Eignung zur Kapitalsansammlung	133
IV. Zwischenergebnis	134
D. Anwendung der Abwägungskriterien auf die Aktiengesellschaft	135
I. Angemessener Einfluss der Hochschule (§ 5 VII 1 Nr. 3 HG NRW)	135
1. Ausrichtung der AG auf den rechtfertigenden Zweck durch das Organisationsstatut	135
a) Gesellschaftszweck	135
b) Unternehmensgegenstand	138
c) Grundsätze der Geschäftspolitik	139
2. Einflussnahme auf die Geschäftsführung	139
a) Inhaltliche Einflussnahme auf die Geschäftsführung	139
aa) Weisungsrechte	140
bb) Zustimmungsvorbehalte gegenüber dem Vorstand	140
b) Personelle Besetzung der Organe der Aktiengesellschaft	141
3. Errichtung zusätzlicher Organe	143
4. Einwirkung auf Grundlagenentscheidungen	144
II. Begrenzung der Haftung der Hochschule (§ 5 VII 1 Nr. 4 HG NRW)	145
1. Unterbilanzhaftung	145
2. § 62 I 1 i.V.m. § 57 AktG	146
3. § 317 I AktG	147
4. § 117 I AktG	149
5. Haftung wegen Treupflichtverletzung	151
6. Existenzvernichtungshaftung	153
7. Zwischenergebnis	153
III. Gesellschaftsrechtliche Abwägungskriterien	153
1. Informationsrechte	154
2. Vorkehrungen für unerwartete Entwicklung der Zusammenarbeit	155
a) Verhinderung von Änderungen des Kreises der Aktionäre	155
b) Ausscheidungsmöglichkeiten der Hochschule	157
c) Überwindung von Deadlock Situationen	158
3. Vermeidung der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens	159
4. Mindestgrundkapital	160
5. Gründungsverfahren	160
6. Eignung zur Kapitalsansammlung	162
E. Ergebnis	162
4. Kapitel: Randfragen des Steuer-, Nebentätigkeits- und Beihilfenrechts	165
A. Besteuerung der wirtschaftlichen Unternehmen	165
I. Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit	165
1. Förderung der Allgemeinheit	165
2. Selbstlosigkeit	166
3. Ausschließlichkeit	169

4. Unmittelbarkeit	169
II. Konsequenzen der Anerkennung als gemeinnützige Körperschaft	170
B. Nebentätigkeitsrecht	172
I. Mitwirken in den Unternehmen	172
1. Vorliegen einer Nebentätigkeit	172
2. Genehmigungsbefürftigkeit der Nebentätigkeit	174
II. Vergütung der Nebentätigkeit	176
C. EU-Beihilfenrecht	177
I. Land NRW – Hochschule	177
II. Hochschule – wirtschaftliche Unternehmen	178
5. Kapitel: Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse und Gestaltungsempfehlungen	180
A. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	180
B. Gestaltungsempfehlungen	183
I. GmbH	183
1. Allgemeine Empfehlungen	184
2. Eigengesellschaft der Hochschule	184
3. Mehrheitsbeteiligung der Hochschule	185
4. Minderheitsbeteiligung der Hochschule	186
II. Aktiengesellschaft	187
1. Allgemeine Empfehlungen	187
2. Eigengesellschaft der Hochschule	187
3. Mehrheitsbeteiligung der Hochschule	188
4. Minderheitsbeteiligung der Hochschule	189
Literaturverzeichnis	191
Stichwortverzeichnis	205